



LANDKREIS LÜNEBURG  
DER LANDRAT

Interne Dienste und Organisationsentwicklung	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Krambeer, Lisa Datum: 03.07.2025	<b>Bericht</b>	<b>2025/201</b>
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

**Beratungsgegenstand:**

Betriebliches Vorschlagswesen

**Produkt/e:**

32 Interne Dienste und Digitalisierung

**Beratungsfolge**

Status Datum Gremium

Ö 13.08.2025 Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung

N 25.08.2025 Kreisausschuss

**Anlage/n:**

Übersicht der Verbesserungsvorschläge

**Beschlussvorschlag:**

Berichtsvorlage – Keine Beschlussfassung erforderlich.

**Sachlage:**

Nach § 6 der Richtlinie über das betriebliche Vorschlagswesen im Landkreis Lüneburg sind der Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung sowie der Kreisausschuss regelmäßig über anerkannte Verbesserungsvorschläge zu unterrichten.

Im Zeitraum vom 01. Februar 2024 bis 30. Juni 2025 gab es insgesamt 5 Verbesserungsvorschläge, wovon 3 mit steuer- und sozialversicherungspflichtigen Geldprämien prämiert wurden.

Die einzelnen Verbesserungsvorschläge können der Anlage entnommen werden.

**Betriebliches Vorschlagswesen 01. Februar 2024 bis 30. Juni 2025**

<b>Datum</b>	<b>Eingereichter Vorschlag</b>	<b>Fachdienst</b>	<b>Prämie</b>	<b>Beschreibung</b>
01.02.2024	EcoPrint-Funktion als Standardeinstellung	SBU	keine - Dankeschreiben	Bei den Multifunktionsgeräten in der Kreisverwaltung lässt sich die Option "EcoPrint" auswählen. Bei einer ganzheitlichen Standardeinstellung könnten Toner- und Stromkosten eingespart werden. Allerdings verlangsamt sich dadurch wiederum die Druckgeschwindigkeit und die Druckqualität nimmt deutlich ab. Eine optimale Lesbarkeit, insbesondere bei Bescheiden und anderen externen Dokumenten, ist prioritär zu behandeln und das Corporate Design ist zu berücksichtigen. Erste Tests haben gezeigt, dass die Farbtintensität der einzelnen Buchstaben, etc. deutlich verblasst, sodass die Lesbarkeit stark eingeschränkt wird. Allgemein ist zu beachten, dass sich die Druckkosten des Landkreises aus fixen Mietkosten der Drucker sowie variablen Kosten (Anzahl der Drucke) ableiten. Der Verbrauch der Toner wird nicht explizit abgerechnet. Dies gilt sowohl für die Multifunktionsgeräte als auch für die Tischdrucker. Somit würden hinsichtlich des Materials keine finanziellen Einsparungen generiert werden. Es ist vielmehr zu beachten, dass es bei der EcoPrint-Funktion aufgrund der schwächeren Bildqualität voraussichtlich zu vermehrten Fehldrucken kommen würde, die wiederum die variablen Kosten (Anzahl der Drucke) und den Verbrauch von Papier erhöhen würden.
06.11.2024	Dienstreiseantrag - Online-Ticket zum Selbstausrucken	10 - Finanz- und Beteiligungs- management	50,00 €	Bei dem Prozess "Antrag auf Genehmigung einer Dienstreise oder Fortbildung" mit dem Verkehrsmittel Deutsche Bahn, erhält der Antragsteller eine E-Mail mit der Fahrkarte. In der E-Mail vom zuständigen FD heißt es: "[...] übersende ich ihnen unten anhängend das Online-Ticket zum Selbstausrucken." In der E-Mail sollte bereits ein Hinweis sein, dass das Ticket in der DB Navigator App hinzugefügt werden kann und nicht ausgedruckt werden muss. Auch die benötigten Daten wie Auftragsnummer und Name sollten schnell für den Antragsteller ersichtlich sein, um es komfortabel zu halten. Eine verpflichtende Nutzung der DB Navigator App im Rahmen des o.g. Prozesses ist insbesondere aufgrund der Nutzung von Privathandys nicht umsetzbar. Dennoch ist der im Vorschlag genannte Hinweis, dass das Ticket in dieser App durch den zuständigen FD hinzugefügt werden kann und nicht mehr zwingend ausgedruckt werden muss, durchaus sinnvoll im Hinblick auf die Digitalisierung. Die bzw. der Mitarbeitende kann in dem Zuge freiwillig entscheiden, ob sie bzw. er die o.g. App für die Online-Fahrkarte nutzen möchte.

10.12.2024	Optimierung des Mitteilungsintervalls der Spam-Mails	45 - Mobilität	keine - Dankeschreiben	Es wird vorgeschlagen, dass die vom IT-Service automatisch versendeten PMM-Mitteilungen von aktuell 3x am Tag auf 1x pro Woche reduziert werden sollten, um Arbeitszeit und Datenvolumen der Mailaccounts zu sparen. Den Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung steht ein Merkblatt des Fachdienstes 33 zur konkreten Vorgehensweise mit den PMM Messages zur Verfügung. Sofern die Mitarbeitenden die PMM Message gemäß der Anleitung „bearbeiten“, werden durch diese auch keine weiteren PMM Messages verschickt. Der Versand startet erst dann erneut, wenn eine neue vom System zurückgehaltene Mail empfangen wurde. Zu berücksichtigen ist dabei vor allem, dass sich unter den PMM Messages regelmäßig E-Mails befinden, die die Mitarbeitenden sich zustellen lassen, da diese für ihre Arbeit relevant sind. Eine Veränderung des Mitteilungsintervalls stellt aus den genannten Gründen keine Verbesserung für die Kreisverwaltung dar.
------------	--	----------------	---------------------------	---

01.04.2025	Digitale Signaturen	40 - Veterinärwesen und Lebensmittel- überwachung	100,00 € (jeweils 50,00 €)	<p>Im Zuge der Digitalisierung sollten Anträge online gestellt werden. Damit einhergehend, benötigen die Digitalen Anträge auch digitale Signaturen/ Unterschriften. Mit dem neuen Personalausweis und deren Online-Ausweisfunktion wäre dies möglich. Dazu müsste der Landkreis z.B. die AusweisApp als Software installieren und die Anträge als digitales Formular erstellen. Dies spart Papier und Arbeitszeit. Es gibt jedoch einen wichtigen Unterschied zwischen der Online-Ausweis-Funktion und einer qualifizierten elektronischen Signatur. Die Online-Ausweis-Funktion ist ein Verfahren, das es ermöglicht, die Identität einer Person online zu überprüfen, indem sie ihren Personalausweis verwendet. Dieses Verfahren ist jedoch nicht dasselbe wie eine qualifizierte elektronische Signatur, die für die rechtsgültige Unterzeichnung von Dokumenten erforderlich ist.</p> <p>Eine qualifizierte elektronische Signatur hingegen ist ein spezielles Verfahren, das es ermöglicht, Dokumente elektronisch zu signieren und somit ihre Authentizität und Integrität zu gewährleisten. Dieses Verfahren erfordert die Verwendung einer sogenannten Signaturkarte, die von einer akkreditierten Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde. Der Landkreis Lüneburg hat bereits einen Mechanismus im Haus etabliert, um qualifizierte elektronische Signaturen zu nutzen. Die Mitarbeitenden können eine Signaturkarte und ein entsprechendes Lesegerät erhalten, um Dokumente elektronisch zu signieren. Dies wird auch weiterhin genutzt, um Prozesse zu digitalisieren und die Sicherheit der Dokumente zu gewährleisten.</p> <p>Für die digitale Antragsstellung durch die Bürgerinnen und Bürger kommt die Nutzung des Personalausweises durchaus in Frage. Intern ist der Landkreis als Behörde jedoch dazu angehalten, qualifiziert elektronisch zu unterschreiben. Eine Nutzung des privaten Personalausweises durch die Mitarbeitenden des Landkreises schließt sich aufgrund der aufgezeigten Anwendungsfälle und der Erfordernisse daher grundsätzlich aus.</p> <p>Die Umstellung analoger Anträge auf Online-Anträge ist jedoch ein sinnvoller Werdegang und wird auf Nachfrage vom FD 03 geprüft und umgesetzt. Da dieses Verfahren über den FD 03 derzeit noch nicht vollumfänglich intern kommuniziert wurde, konnten die Beschäftigten zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht wissen, dass diese Vorschläge zu digitalen Anträgen beim FD 03 eingereicht und bearbeitet werden.</p>
------------	---------------------	---	-------------------------------	--

23.04.2025	Installation eines digitalen Ampelsystems im Zeitwirtschaftsprogramm	60 - Bauen	50,00 €	<p>Es wird eine "Installation" einer persönlichen Ampel für das Stundenkonto im Zeitwirtschaftsprogramm vorgeschlagen, die passend zu der jeweiligen Arbeitszeit die Phase des Arbeitszeitkontos farblich für den Mitarbeiter/die Mitarbeiterin anzeigt. Es sollte sich um ein festgelegtes Ampelsymbol mit den gängigen Farben Grün, Gelb und Rot handeln. Bei unserem derzeitigen Zeitwirtschaftsprogramm "Bosch Atoss" handelt es sich jedoch um ein Auslaufmodell, welches im kommenden Jahr 2026 voraussichtlich durch ein neues Zeitwirtschaftssystem abgelöst wird. Inwiefern eine farbliche (oder andersartige Visualisierung) im Rahmen der neuen Fachanwendung möglich sein wird oder ohnehin standardmäßig wie beschrieben dargestellt wird, kann derzeit noch nicht beurteilt werden. Man werde die Angelegenheit im Rahmen der Einführung des neuen Programms im Hinterkopf behalten.</p> <p>Zum jetzigen Zeitpunkt wäre eine Umstellung des aktuellen Programms (so denn überhaupt technisch möglich) mit voraussichtlich hohen Kosten und einem Mehraufwand verbunden, sodass der Vorschlag nicht wirtschaftlich wäre. Der Aufwand und die Kosten würden in keinem Verhältnis zu dem Nutzen einer solchen visuellen Ampeldarstellung stehen.</p>
------------	--	------------	---------	---